



SPAREN

GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.



## Begeistern Sie Neusparer für unsere Aktionsangebote und sichern Sie sich attraktive Prämien!

### Bedingungen

- Begründung der Mitgliedschaft mit mind. 1 Anteil (bei Ehegatten ist 1 Anteil ausreichend).

Handelt es sich bereits um eine bestehende Mitgliedschaft der Genossenschaft und das Mitglied ist kein Sparer, kann die Prämie gemäß den weiteren Bedingungen gewährt werden.

- Barauszahlungen sind nicht möglich.
- Der Neusparer nutzt mindestens eine Anlage (Laufzeit ab 2 Jahre). Es handelt sich ausschließlich um Neugeld.
- Der geworbene Sparer war noch kein Sparer in der Genossenschaft.
- Verträge von Angehörigen gemäß AO, ohne Begründung der Mitgliedschaft sind bei dieser Aktion ausgeschlossen.
- Mitarbeiter der WCW und deren Angehörige sind ebenfalls von dieser Aktion ausgeschlossen
- Die Überweisung der Prämie erfolgt ausschließlich auf ein eigenes Sparkonto oder eine gleichlautende Anlage des Werbers im Haus der WCW.

## Weitersagen lohnt sich!

Neusparer werben und Prämie sichern!

Anlagebetrag	Ihre Prämie*
3.000 bis 15.999,99 €	100 €
16.000 bis 29.999,99 €	200 €
30.000 bis 50.000 €	300 €

\*In Abhängigkeit des Anlagebetrages in Festanlageprodukte der WCW.

Die Aktion gilt bis zum 31.12.2023. Der Werber (Sparer bzw. Mitglied) wirbt einen neuen Sparer (ggf. Mitglied), der kein Sparer der Genossenschaft ist oder war.

Nach Eröffnung, Unterzeichnung und Geldeingang auf einer Anlage (Mindestlaufzeit ab 2 Jahre, ggf. mehrere Verträge möglich, sofern gewünscht) durch den neu geworbenen Sparer erhält der Werber eine Prämie in Abhängigkeit des (gesamten) Anlagebetrages nach o.g. Prämienstaffel.

Verfügungsfristen der Prämie werden nicht festgelegt.

Weitere Informationen unter [www.wcw-spareinrichtung.de](http://www.wcw-spareinrichtung.de)

# 20 JAHRE SPAREINRICHTUNG



## Ein Gewinn für alle – die Spareinrichtung der WCW

In Deutschland gibt es etwa 1.900 Wohnungsgenossenschaften. Nur 47 von ihnen verfügen über eine Spareinrichtung. Das verwaltete Volumen aller genossenschaftlichen Spareinrichtungen beträgt 3,33 Mrd. € (Stichtag 31.12.2022).

### Was ist eine Spareinrichtung?

Eine Spareinrichtung ist ein Kreditinstitut im Sinne des Kreditwesengesetzes.

Ziel der genossenschaftlichen Spareinrichtung ist es, die Abhängigkeit gegenüber Banken zu verringern und eine gute Liquidität für die Genossenschaft zu erreichen. Die Spareinrichtung bietet den Sparern attraktive Zinsen und der Genossenschaft noch mehr Stabilität und Handlungsspielraum für die Zukunft.

### Worin unterscheidet sich die Spareinrichtung von einer Bank?

Wohnungsbaugenossenschaften betreiben das Spareinlagengeschäft ausschließlich für ihre Mitglieder und deren Familienangehörige. Die Genossenschaft nutzt die Mittel für Investitionen in ihren Immobilienbestand. Das Geld der Mitglieder „arbeitet“ also direkt vor der Haustür, im eigenen Wohnumfeld.

### Wie sicher ist das Sparen bei der WCW?

Als wirtschaftlich sehr stabiles Unternehmen hat die WCW eine Bankerlaubnis zur Entgegennahme von Spareinlagen erhalten. Das Spargeschäft unterliegt dem Kreditwesengesetz und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) streng überwacht.

Risikobehaftete und spekulative Geldgeschäfte sind generell ausgeschlossen. Zudem bietet auch unser umfangreicher, sehr gut vermieteter Immobilienbestand ein hohes Maß an Sicherheit.

### Welche Vorteile bietet die Spareinrichtung?

Die Sparer freuen sich über attraktive Anlageformen und Konditionen, die häufig über dem Marktdurchschnitt liegen. Die Genossenschaft erhöht durch die Investition der Spareinlagen in den eigenen Immobilienbestand und das Wohnumfeld die Attraktivität für ihre Mitglieder und Interessenten. Außerdem sorgen die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen für Beschäftigung regionaler Firmen und stärken damit die Wirtschaftskraft unserer Region.



### Hummel-Tipp

Wohnungsbaugenossenschaften funktionieren grundsätzlich etwas anders als Unternehmen auf dem freien Markt. Sie erwirtschaften natürlich auch Profite. Allerdings dienen diese der wirtschaftlichen Stabilität, halten den Geschäftsbetrieb aufrecht, sichern mögliche schlechte Geschäftsjahre ab und dienen der Rücklagenbildung für künftige Investitionen. Der Sinn und Zweck der Genossenschaft liegt in der Mitgliederförderung.



### Hummel-Tipp:

Viele Wohnungsbaugenossenschaften haben ein ausgeprägtes Regionalprinzip. Das bedeutet, ihre Angebote richten sich an Menschen aus der Region, die durch ihren Wohnort ein Interesse an der Wohnungsbaugenossenschaft unterstreichen.

**Wer darf bei der WCW sparen?**

In der Spareinrichtung dürfen unsere Mitglieder und deren Angehörige sparen.

Dazu gehören u. a.

- Ehegatte, Verlobte oder Lebenspartner
- Geschwister
- Kinder und Kinder der Geschwister
- Verwandte und Verschwägerte gerader Linie
- Ehegatten der Geschwister, Geschwister der Ehegatten

**Welche Sparformen gibt es in der WCW?****Sparbuch**

- bis 2.000,00 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- 3 Monate Kündigungsfrist
- Mindesteinlage 5,00 €

**Jung & Clever**

- bis 1.999,99 € Einlagehöhe und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

**Führerscheinsparen**

- bis 2.500,00 €
- von 14 bis 21 Jahre
- monatliche Sparleistung mindestens 10,00 €
- Bedingungen wie Sparbuch

**Festzinssparen**

- feste Laufzeiten, z. B. 1, 2, 4 oder 6 Jahre
- feste Verzinsung
- Mindesteinlage: 2.500,00 €

**Wachstumssparen**

- 9-monatige Kündigungssperrfrist mit
- 3-monatiger Kündigungsfrist
- Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
- Mindesteinlage 2.000,00 €

**Hummel-Tipp**

Sind Sie weder Mitglied noch Angehöriger eines Mitglieds können Sie mit Erwerb eines Anteils ganz unkompliziert Mitglied in der Genossenschaft werden. Sie zahlen lediglich 15,50 € und können die Angebote der Spareinrichtung nutzen!

**Hummel-Tipp**

Alle Babys unserer Mitglieder erhalten bei Geburt ein Begrüßungssparbuch im Wert von 20 € sowie ein Präsent. Informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes, können Sie unter Vorlage der Geburtsurkunde und Personalausweise der Eltern das Sparbuch in der Spareinrichtung der WCW eröffnen.

## Investitionen in Neubau und Bestand



Aue 1 a – d



Bürgerstraße 4 – 8



Heinrich-Beck-Straße 24 a – b



Heinrich-Beck-Straße 24



Irkutsker Straße 187 – 195



Irkutsker Straße 223 – 231

Das Geschäftsmodell einer genossenschaftlichen Spareinrichtung besteht insbesondere in der Beschaffung von Mitteln für Investitionsmaßnahmen. Sparer erhalten häufig über dem Durchschnitt liegende Zinsen und die Genossenschaft nutzt einen Teil dieses Geldes zu Investitionen in den eigenen Immobilienbestand.

Seit Gründung der Spareinrichtung wurden viele Neubauprojekte und ausgewählte Komplexsanierungen aus Mitteln der Spareinrichtung mitfinanziert.



Komplexsanierung Birkenhof Baumgartenhof



Keplerstraße 1



Stollberger Straße 115



Reichenbrander Straße 18 a – 26 b

## Entwicklung des Sparvolumens bei der WCW



## Interview mit Stefan Stein

(ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender und anschließend  
Vorstandsmitglied der WCW)

### Welches Ziel verfolgte die WCW mit der Gründung der Spareinrichtung?

Nach der Jahrtausendwende drohte aufgrund der Verwerfungen am "Neuen Markt" und der Abschreibungen auf Immobilienkredite bei vielen Banken eine Verknappung und Verteuerung der Kreditvergabe. Die WCW hatte einen hohen Modernisierungsbedarf und Aufsichtsrat und Vorstand suchten nach einer Möglichkeit, wie sie diesem Risiko begegnen. Die Idee der Gründerväter des Genossenschaftswesens "Sparen und Bauen", die sowohl im 3. Reich als auch der DDR verboten war, sollte deshalb wieder aufgegriffen werden.

### Wie waren die Vorgehensweise und der zeitliche Ablauf? Welche Hindernisse mussten überwunden werden?

Ende 2001/Anfang 2002 gab es erst eine Neugründung einer Spareinrichtung in den neuen Bundesländern durch die GWG Weimar. Gerd Laeßig, der viel zu früh verstorbene, damalige Vorstandsvorsitzende und ich als Aufsichtsratsvorsitzender fuhren nach Weimar und machten uns bei den auskunftsbereiten Kollegen schlau. Das eine große organisatorische und bürokratische Herausforderung auf uns wartete, war danach klar. Die Anforderungen, die das Gesetz und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) an die Neugründung und den Erwerb einer auf das Spargeschäft beschränkten Banklizenz fordern, ließen uns von einer zweijährigen Vorbereitungsphase ausgehen. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurden die Aufgaben Punkt für Punkt abgearbeitet. Besonders sind hier das Wirken von Dr. Frank Winkler, damals Mitglied im Aufsichtsrat, sowie Silke Cebulski, Leiterin der Kaufmännischen Verwaltung der WCW, zu würdigen. Mit der Gewinnung von Frau Pönisch als Leiterin der Spareinrichtung ab Juli 2003, die bis dahin in leitender Funktion bei einer Sparkasse tätig war, bekamen die Vorbereitungen nochmal einen Schub, so dass wir reichlich ein Jahr nach der Beschlussfassung in unseren Gremien die Genehmigung der BaFin vorliegen hatten und die Eröffnung auf den 1. Oktober 2003 festlegen konnten.

### Ist die Spareinrichtung aus Ihrer Sicht immer noch ein Erfolgsmodell?

Ja, unbedingt, obwohl die letzten Jahre mit der langen Niedrigzinsphase sehr schwierig für die Genossenschaften mit Spareinrichtung und die Sparer waren. Die wirtschaftliche Solidität der WCW und die wieder höheren Zinsen werden die Mitglieder weiter überzeugen, ihr Geld hier anzulegen. Die vielen gelungenen Modernisierungen des Bestandes und die Neubauten, die auch mit den Mitteln der Sparer finanziert wurden, sind der Beweis, dass die Spareinrichtung ein Gewinn für alle Mitglieder ist.



## Aktuelles

Mit dem Jahressteuergesetz 2022, gültig ab 01.01.2023, brachte die Bundesregierung steuerliche Verbesserungen auf den Weg und hat wichtige Vorhaben des Koalitionsvertrages aufgegriffen.

Für Sie als Sparer betrifft das insbesondere die Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags

**von 801 auf 1.000 € (Alleinstehende) sowie von 1.602 auf 2.000 € (Ehegatten) pro Jahr.**

(Quelle: Deutsche Bundesregierung)

Haben Sie in der genossenschaftlichen Spareinrichtung einen Freistellungsauftrag erteilt, wurde dieser automatisch um 24,844 % erhöht.

Für den Fall, dass Sie eine Veränderung wünschen, erteilen Sie uns bitte eine Änderung Ihres Freistellungsauftrages (<https://www.wcw-chemnitz.de/genossenschaftliche-spareinrichtung/hilfe-service/>).

## Anekdoten und Infos

**1.** Der für die Eröffnung der Spareinrichtung am 1. Oktober 2003 notwendige Tresor wurde erst 1 Tag vor der Eröffnung geliefert und dabei der Treppengang zur Spareinrichtung so beschädigt, dass ein Betreten nicht möglich gewesen wäre. Dank des Einsatzes unserer Handwerksfirmen konnte der Schaden am Wochenende repariert werden.

**2.** Damit Sparer bei ihren Besuchen in der Spareinrichtung auch ihren geliebten „Vierbeiner“ mitbringen können, wurde ein „Hundeparkplatz“ vor der Geschäftsstelle eingerichtet.

**3.** Während der Corona-Pandemie waren wir telefonisch und persönlich, unter Beachtung aller Hygienemaßnahmen für Sie da. Viele Sparer haben die geschaffene Möglichkeit genutzt, Geldgeschäfte persönlich vor Ort bzw. über ein Fenster der Spareinrichtung im Innenhof zu erledigen.

**4.** Die Mitarbeiter/innen in der Spareinrichtung wurden seit Gründung von 2 auf 4 Mitarbeiter/innen aufgestockt. Dies war notwendig geworden wegen der Präsenz in der Filiale Kappel und der Übernahme weiterer Aufgaben (z. B. Mitgliederwesen). Alle Mitarbeiter/innen sind ausgebildete Bankkaufleute.

**5.** Rund 43 % aller Mitglieder der WCW sind bereits Sparer in der Spareinrichtung (Stichtag: 31.12.2022)



## Zitate

*Meine Eltern haben 2014 für mich das Führerscheinsparen eröffnet und regelmäßig Geld auf das Sparkonto überwiesen. So konnte ich 2020 problemlos meinen Führerschein machen.*

Lisa G., 23 Jahre

*Wir haben uns riesig über die Geburt unserer kleinen Enkelin gefreut und ihr gleich ein Jugendsparkonto bei der WCW eingerichtet.*

Brigitte und Reiner S., 53 und 57 Jahre

*Ich nutze die tollen Angebote der Spareinrichtung schon von Anfang an.*

Christine B., 59 Jahre

*Die freundliche und kompetente Beratung in der WCW sowie meine langjährige Mitgliedschaft hier haben mich überzeugt, einen größeren Betrag bei der WCW anzulegen.*

Dieter H., 48 Jahre

*Besonders wichtig ist für mich, dass ich immer einen persönlichen Ansprechpartner in der Spareinrichtung habe.*

Helga W., 65 Jahre



## Ansprechpartner



**Ramona Pönisch**  
Leiterin Mitglieder-  
und Sparservice



**Andrea Voigtländer**



**Henrike Böhme**



**Birgit Dippmann**

**Telefon: 0371 81500-65**

**E-Mail: [spareinrichtung@wcw-chemnitz.de](mailto:spareinrichtung@wcw-chemnitz.de)**

## Öffnungszeiten

### Geschäftsstelle, Harthweg 150

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

### Filiale Kappel

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	Termine nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

